

7. des Leipziger Anwaltvereins;
8. der städtischen Kollegien in Döbeln;
als erledigt zu erklären;

III. die Petitionen des Hausbesitzervereins Leipzig-St. und Genossen und der Haus- und Grundbesitzervereine zu Leipzig-Lindenau und Genossen auf sich beruhen zu lassen;

IV. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen:
unter Abstandnahme von der Aenderung in der Gerichtsorganisation dem gegenwärtigen Landtage eine Vorlage zugehen zu lassen behufs Beseitigung der bei den Justizgebäuden in Dresden und Leipzig in räumlicher Beziehung vorhandenen Mißstände.

Dresden, am 20. April 1900.

Die erste Deputation der ersten Kammer.

von Kostig-Ballwitz. von Charpentier. Dr. Beck. von Wagdorf.
von Trebra-Lindenau, Berichterstatter. Dr. Schroeder.

201.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

über die Petition des Gemeinderaths zu Lambzig, die Vertheilung der
Kosten für die Schulbedürfnisse des Schulverbandes Mylau betreffend.

Eingegangen am 20. April 1900.

(Antrag Nr. 154, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 59 S. 928.)

Die Kammer wolle beschließen:
die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 20. April 1900.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Schönberg. Dr. Kaeubler, Berichterstatter. Dr. von Wächter.
Graf von Rex-Zehista. Meusel. Wilisch.